



Stiftung Kloster Eberbach  
D-65346 Eltville im Rheingau

**Maren Wallenstein**  
**Marketing, Presse und**  
**Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: +49 (0) 6723 9178-132

maren.wallenstein@kloster-eberbach.de  
www.kloster-eberbach.de

9. August 2022

## Presse-Mitteilung

### Günter Ringsdorf verstorben

### Die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach trauert um ihren langjährigen Vorstand

**Er war der erste Vorstand der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach, einer der besten Erzähler über ereignisreiche Zeiten und die Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei und hatte mit „der letzte Abt von Eberbach“ einen besonderen Ehrentitel bekommen: Die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach trauert um Günter Ringsdorf, der jetzt im Alter von 84 Jahren verstorben ist.**

Er lebte und liebte „sein Kloster“ vom ersten bis zum letzten Tag! 1981 begann der gebürtige Rüdesheimer Ringsdorf, der bei „Asbach“ eine Lehre zum Industriekaufmann absolviert hatte, nach Tätigkeiten bei den Weingütern „Graf zu Eltz“ und „Langwerth von Simmern“ seine Laufbahn im Kloster. „Der schönste Arbeitsplatz der Welt“, wie er immer wieder gerne betonte. Anfangs mit einer Dienstwohnung im Konversenbau der Anlage (heute u.a. Tagungszentrum) ausgestattet, kannte er bald jeden Winkel des Geländes - und steckte Gäste ebenso wie Geschäftspartnerinnen und -partner mit seiner Begeisterung an.

1985 holte er mit den Dreharbeiten von „Der Name der Rose“ mit Sean Connery in der Hauptrolle großes Kino in den Rheingau und machte Kloster Eberbach damit zu einem Besuchermagneten für Cineasten aus Nah und Fern. Auch die Anfänge des Rheingau Musik



Festivals fielen in seine Zeit als Kloster-Chef sowie zahlreiche gesellschaftliche Ereignisse und politische Begegnungen.

1998 begleitete Günter Ringsdorf schließlich die Überführung des Betriebes in eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts, bevor er im Jahr 2001 seine Karriere beendete.

Auch nach seiner Beschäftigung blieb der hochgeschätzte Manager der Stiftung eng verbunden und kam regelmäßig zu Besuch, betreute Führungen und Weinsensorik-Verkostungen in „seinem Kloster“.

Timo Georgi, Vorsitzender des Vorstandes der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach: „Wir trauern um einen großartigen Mann. Mit Günter Ringsdorf verlieren wir ein Stück Eberbacher Geschichte. Er war für die gesamte Klosterfamilie ein Freund, Förderer und stets ein guter Ratgeber. Seine tiefe Zuneigung zu diesem einzigartigen Kulturdenkmal und ebenso auch zu allen Menschen um ihn herum war aus jedem seiner Sätze spürbar. Durch sein Wirken ist er Teil der Eberbacher Ewigkeit geworden und wir danken ihm von Herzen dafür.“

### **Über das Kloster Eberbach und die Stiftung**

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen: [www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de)